



Moralische Produkte – Politik und Ethik von Artefakten

Programm der gemeinsamen wissenschaftlichen Jahrestagung der
Gesellschaft für Technikgeschichte und des
Gesprächskreises Technikgeschichte

in Zusammenarbeit mit dem
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und dem
Fachgebiet Technikgeschichte der Technischen Universität Berlin

8. bis 10. Mai 2015, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Veranstaltungsorte:

Potsdam Museum
Am Alten Markt 9
14467 Potsdam

Zentrum für Zeithistorische Forschung
Am Neuen Markt 9d
14467 Potsdam

Freitag, 8. Mai 2015, Potsdam Museum: Veranstaltungssaal

- 9.00-12.00 **Exkursionen** (bitte bei der Anmeldung vermerken, welche Teilnahme gewünscht ist)
1. Depot und Sammlungen des Filmmuseums Potsdam (max. 35 Personen)
 2. Böhmisches Weberkolonie Nowawes, Potsdam-Babelsberg
 3. Telegrafenberg und Einsteinturm
- Treffpunkt für alle Exkursionen: 9.00 Uhr an der Tram-/und Bus-Haltestelle „Alter Markt/Landtag“
- 12.00-13.30 Mittagspause
- 12.00-13.00 Treffen der Arbeitskreise der GTG (Kleiner Seminarraum des ZZF) und Organisations-Treffen des GKTG (Großer Seminarraum des ZZF)
- 13.30-14.15 **Begrüßung** durch die GTG (Dorothea Schmidt), GKTG (Regina Weber), TU Berlin (Marcus Popplow) und ZZF (Martin Sabrow)
Einführung: Anne Sudrow (ZZF Potsdam)

- 14.15-15.45 **Panel 1: Theoretische Herausforderungen**
- Ulrich Wengenroth (TU München): Hedonismus oder Aggressivität? Antriebe des Massenkonsums in der Moderne
- Dagmar Ellerbrock (TU Dresden): Von der guten Waffe zur bösen Knarre: Hilft die Akteur-Netzwerk-Theorie, die Moralisierung von Artefakten zu verstehen?
- Moderation: Désirée Schauz (TU München)
- 15.45-16.15 Kaffeepause
- 16.15-17.45 **Panel 2: Materialethik im globalgeschichtlichen Kontext**
- Dagmar Schäfer (MPI für Wissenschaftsgeschichte, Berlin): Das ethische Produkt, oder wie man im China der Ming-Zeit (1368-1645) Moral in Material übersetzte
- Bruno De Corte (Antwerpen): Karminroter Kautschuk. Wie ein Erntesystem weltweit Empörung hervorrief
- Anne Sudrow (ZZF Potsdam): Die ‚Jute statt Plastic‘-Tasche: vergegenständlichte Wirtschaftskritik der 1970er Jahre
- Moderation: Günther Luxbacher (TU Berlin)
- 17.45-18.00 Kaffeepause
- 18.00-19.30 **Panel 3: Aus der Praxis der ‚Moralisierung‘**
- Tim Schönwetter (Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen): Identität und Erinnerung als moralische Pflicht zum Schutz von Relikten in einer ‚montanhistorischen Kulturlandschaft‘
- Matthias Nirschl (Verband Deutscher Industriedesigner, München): Der Ethik-Kodex des Verbands Deutscher Industriedesigner
- Hannah Bauhoff/Steffen Schuhmann (Design Journalists, Hamburg): Das Moped Simson S50 und Clauss Dietels Gestaltungsphilosophie (Film)
- Moderation: Sylvia Wölfel (TU Berlin)
- ab 19.30 Stehempfang mit Buffet am Zentrum für Zeithistorische Forschung

Samstag, 9. Mai 2015, Potsdam Museum: Veranstaltungssaal

- 9.30-11.30 **Panel 4: Debatten um Energielandschaften und Energiekulturen**
- Nicole Hesse (TU Darmstadt): Unsere Heimat in Gefahr! Die moralische Dimension der Windkraftgeschichte
- Christian Zumbrägel (TU Darmstadt): Vom Sündenregister der ‚Weißen Kohle‘. Moralische Ansprüche an Energielandschaften zwischen Heimatschutz- und Wasserkraft-Psychose
- Matthias Heymann (University of Aarhus): Wasserstoff als Wunderstoff. Visionen neuer Energielandschaften
- Hendrik Ehrhardt (TU Berlin): Kohle und Kernenergie als moralische Artefakte? Das ‚Überleben‘ von Energieträgern durch Kooperation
- Moderation: Rüdiger Graf (ZZF Potsdam)
- 11.30-12.00 Kaffeepause
- 12.00-13.00 **Panel 5: Glas - ein demokratischer Werkstoff?**
- Christiane Mende (ZZF Potsdam): Süßmuth-Glas. Von der ‚guten Form‘ zur ‚demokratischen Form‘?
- Verena Wasmuth (Berlin/The Steinberg Foundation, Vaduz): Tschechoslowakisches Pressglas. Moralisierte und politisierte Formgestaltung im Sozialismus
- Moderation: Walter Scheiffele (Universität der Künste, Berlin)
- 13.00-14.00 Mittagessen
- 14.00-15.30 **Mitgliederversammlung GTG**
(Großer Seminarraum ZZF, Am Neuen Markt 9d)
- 15.30-15.45 Kaffeepause
- 15.45-17.15 **Panel 6: Gegenstände des Protests**
- Manuel Schramm (TU Chemnitz): Maschinenproteste im Vormärz am Beispiel der westsächsischen Textilindustrie
- David Kuchenbuch (Universität Gießen): Die Peters-Weltkarte (1973) und die globalistische Ethik der 1970er und 1980er Jahre
- Susanne König (Universität Leipzig): Objekte für Menschen am Rand der Gesellschaft
- Moderation: Karin Zachmann (TU München)

- 17.15-17.30 Kaffeepause
- 17.30-18.30 **Panel 7: Die Aura von Produkten in historischen Ausstellungen**
- Philipp Aumann (Historisch-Technisches Museum Peenemünde): Richtige Technik in der falschen Welt? Ethische Ein- und Zuschreibungen in die Peenemünder Raketenentwicklung
- Olaf Schmidt-Rutsch (LWL-Industriemuseum Dortmund): Stahl und Moral. Eine Ausstellung zu Rüstung und Krieg auf der Henrichshütte Hattingen
- Moderation: Karsten Uhl (TU Darmstadt)
- 18.30-19.00 Erfrischungspause mit kleinem Imbiss
- 19.00-20.30 **Keynote Lecture**
- Peter-Paul Verbeek (University of Twente):
Rethinking the morality of things: moral mediation, mediated morality, and the ethics of technology
- ab 20.30 Gemeinsames Abendessen im Restaurant

Sonntag, 10. Mai 2015, Potsdam Museum: Veranstaltungssaal

- 9.30-11.00 **Panel 8: Anstifter zu ‚unmoralischen‘ Praktiken**
- Bernd Kleinhans (Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd): Das Kino - ein (un)moralischer Ort ? Kinoraum und Kinotechnik im ethischen Diskurs zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- Wolfgang König (TU Berlin): Unzucht, Sitte und Anstand. Das Kondom und das Recht in vier politischen Systemen in Deutschland
- Dorothea Schmidt (HWR Berlin): Schnellfeuerwaffen als ‚Friedensbringer‘? Zur Politik und Ethik der Waffenproduktion am Beispiel von Heckler & Koch
- Moderation: Michael Hascher (Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen)
- 11.00-11.15 Kaffeepause
- 11.15-12.45 **Panel 9: Authentizität und Identität**
- Sophia Booz (Universität Tübingen): Von Datenschützern und Geheimniskrämern. Aktenvernichter als moralische Produkte
- Nina Härter (Universität Göttingen): Der Schluck (nationale) Identität? Inca Kola und peruanische Identitätskonstruktion

Achim Saupe (ZZF Potsdam): Originalität und Authentizität als Kategorie
'moralischer Produkte'

Moderation: Nora Thorade (Ruhr-Universität Bochum)

12.45-13.00 Kaffeepause mit kleinem Imbiss

13.00-14.00 **Abschlussdiskussion**

Moderation: Martina Heßler (Universität der Bundeswehr, Hamburg)

14.00 Ende der Tagung

Anmeldung:

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich per Email anzumelden unter:
veranstaltungen@zzf-pdm.de

Teilnahmegebühr:

Mitglieder der GTG und des GKTG:	EUR 50,00 (EUR 40,00 bis zum 08. 04.2015)
Nicht-Mitglieder:	EUR 70,00 (EUR 55,00 bis zum 08.04.2015)
Studierende:	EUR 15,00 (EUR 10,00 bis zum 08.04.2015)

Bankverbindung:

Gesellschaft für Technikgeschichte (GTG)
Hypovereinsbank München
IBAN: DE89 7002 0270 0002 6777 76
BIC: HYVEDEMMXXX

Veranstalter:

Gesellschaft für Technikgeschichte GTG
Gesprächskreis Technikgeschichte GKTG
Fachgebiet Technikgeschichte, Technische Universität Berlin, Prof. Dr. Marcus Popplow
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Kontakt:

Dr. Anne Sudrow
Zentrum für Zeithistorische Forschung
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam
0331-74510-138
sudrow@zzf-pdm.de

Anreise vom Hauptbahnhof Potsdam: siehe Karte

Übernachtungsmöglichkeiten:

Achtung:

Möglichst bei der Buchung die Übernachtung als **geschäftliche Übernachtung** angeben, da für private Übernachtungen in Berlin und Potsdam eine zusätzliche Hotelsteuer anfällt.

1. Hotel Ascot Bristol, Asta-Nielsen-Str. 2, 14480 Potsdam

8,2 km oder 24 min mit Tram 92 vom Veranstaltungsort am Alten Markt entfernt.

Buchbar: 07.05.2015 - 10.05.2015.

Preis: 68,00 – 78,00 € (EZ) inkl. Frühstück (1. Nacht ist günstiger)

Buchung: 1) telefonisch Mo.-Fr. in der Zeit von 12-20 Uhr unter 0331-237 000 92 oder
2) jederzeit über Reservierungsformular:

http://www.hotels-potsdam.de/hotels/Hotel_Ascot_Bristol/Anfrage

Achtung: Zimmerkontingent bis 8.4. reserviert; bei der Buchung Stichwort „GTG“ angeben.

2. Apartmenthaus Potsdam-Babelsberg, Großbeerenstr. 109, 14482 Potsdam

4,7 km oder 20 min mit Bus und Tram vom Veranstaltungsort am Alten Markt entfernt

Buchbar: 08.05.2015 - 10.05.2015.

Preis: 50,00 € (EZ) inkl. Frühstück

Buchung: 1) telefonisch Mo.-Fr. in der Zeit von 12-20 Uhr unter 0331-237 000 92 oder
2) jederzeit über Reservierungsformular:

http://www.hotels-potsdam.de/hotels/Apartmenthaus_Potsdam/Anfrage

Achtung: Zimmerkontingent bis 8.4. reserviert; bei der Buchung Stichwort „GTG“ angeben.

3. Motel One, Berlin-Hauptbahnhof, Invalidenstraße 54, 10557 Berlin

24 Min mit Regionalbahn vom Hbf. Potsdam entfernt

Buchbar: 07.05.2015 - 10.05.2015

Preis: 69,00 € (EZ), 84,00 € (DZ)

Buchung: Tel. : 030-364 10 05 - 0

berlin-hauptbahnhof@motel-one.com

<http://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-hauptbahnhof/>

4. Jugendherberge Potsdam „Haus der Jugend“, Schulstraße 9, 14482 Potsdam

8 Minuten (1 Station) mit der S-Bahn vom Hbf. Potsdam entfernt

Buchbar: 07.05.2015 - 10.05.2015

Preis: 28,00 € (Bett)

Buchung: Tel.: 0331-5813100

jh-potsdam@jugendherberge.de

<http://www.jugendherbergen-berlin-brandenburg.de/de-de/jugendherbergen/potsdam671/buchen?bid=94efbffc-6a7c-4b15-8640-117497fa9b88>

5. **Zimmervermittlungs-Service** für Buchung in einzelnen Hotels in Potsdam zentral und kostenlos unter:

buchung@hotels-potsdam.de oder telefonisch unter 0331-237 00 092 (werktags von 12.00 Uhr - 20.00 Uhr).